

29. November 2021

Bewältigung der Flutkatastrophe: Nach Hilfeinsatz vor Ort spendet die LEW-Gruppe 25.000 Euro an Hilfsorganisationen DRK und THW

Im Juli hatte eine Flut katastrophale Schäden im Westen Deutschlands verursacht. Damals waren auch mehrere Teams von LEW Verteilnetz über mehrere Wochen vor Ort im Einsatz, um bei der schnellstmöglichen Instandsetzung beschädigter Leitungen und Anlagen des Stromnetzes zu helfen. Der Wiederaufbau von Gebäuden und Infrastruktur in den Flutgebieten ist jedoch längst nicht abgeschlossen. Auch Hilfsangebote für die Menschen vor Ort sind weiterhin von großer Bedeutung. Deshalb spendet die LEW-Gruppe nun jeweils 12.500 Euro an das Deutsche Rote Kreuz sowie an das Technische Hilfswerk. Die Gelder werden eingesetzt, um weitere Schäden der Flutkatastrophe zu beheben und um Betroffene zu unterstützen.

„Als Gesellschaft zusammenstehen“

„Unsere Kolleginnen und Kollegen waren vor Ort, um beim Wiederaufbau der Stromversorgung zu helfen. Das war einer der wichtigsten ersten Schritte, die getan werden mussten. Aber der eigentliche Aufbau geht jetzt erst los. Es sind enorme Anstrengungen nötig, um die Folgen dieses

Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301

Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49821 328-1660 · M +49 172 8266853

Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49821 328-1660 · M +49 173 3576281

www.lew.de · presse@lew.de

Presseinformation

Seite 2 von 3

Jahrhundertereignisses zu bewältigen“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Markus Litpher. „In solchen Situationen ist es wichtig, als Gesellschaft zusammenzustehen. Mit der Spende wollen wir hierzu einen Beitrag leisten.“

Unterstützung der Arbeit von DRK und THW

Die Spende von LEW wird für die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerks vor Ort eingesetzt. Das Deutsche Rote Kreuz betreibt in den von der Flutkatastrophe betroffenen Gebieten beispielsweise eigene Service-Center. Opfer der Katastrophe erhalten kostenfreie und unbürokratische Hilfe im Kontakt mit Versicherungen und Behörden. Außerdem ist psychologische Betreuung weiterhin essenziell. Speziell für Kinder und Jugendliche gibt es hier großen Bedarf. Das Technische Hilfswerk errichtet unter anderem Brücken für Fußgänger und Fahrzeuge in den Flutgebieten, um Verkehrswege wiederherzustellen. Es ist bereits jetzt der größte Einsatz in der THW-Geschichte.

Über LEW

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und

Presseinformation

Seite 3 von 3

Telekommunikation an. Die LEW-Gruppe betreibt ein eigenes, rund 5.000 Kilometer langes Glasfasernetz in der Region.